Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 1: **Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs = Administration buildings**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

10 Jahre Parallellüftungsfenster «RIGLA»

Eigenes Patent, auch seitlich zu öffnen.
Äußerst solide Konstruktion,
verdeckte Tragarme, Zentralverschluß.
Ausführung in Holz und **Holz/Metall.**
(System BRÄNDLE)
Fabrikation auch aller anderen Fenstertypen.

J. Stünzi 8608 Bubikon, Fensterfabrik, Tel. 055 49 34 1

Holz-Aluminium-Fenster

Das Qualitätsfenster des anspruchsvollen Bauherrn

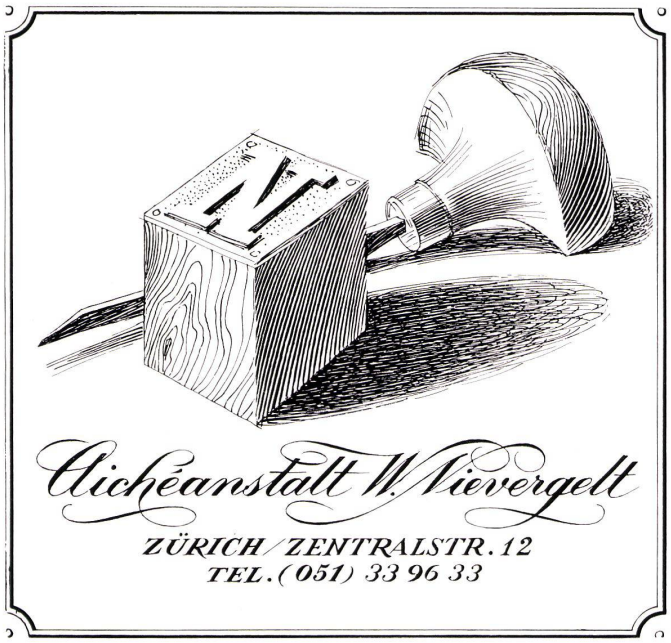
Vermehrt entschließen sich Architekten und Bauherren, unsere international bewährte Fensterkonstruktion anzuwenden. Ausschlaggebend sind die enormen Vorteile, wie:

Ausgezeichnete Wärmeisolation	geringere Heizungskosten
Hohe Schallisolation	weniger Lärm im Rauminnern
Maximaler Witterungsschutz	kein Unterhalt

Verlangen Sie unseren Spezialprospekt

BRÄNDLE

Gebr. R. und W. Brändle Aluminium-Produkte 8623 Wetzikon ZH (Schweiz)
Tößtalstraße 145 Telephon 051/77 10 97



Echo SF-66

Bezugsquellennachweis:

Ernst & Cie. AG
Büromöbelfabrik
5043 Holziken
Telephon 064 811294

ist die vernünftige Lösung zwischen neuzeitlicher, klarer Formgebung und bester Raumausnutzung.
Schrankkombinationen in vier verschiedenen Elementgrößen.
SF-Pulte mit rechteckiger oder asymmetrischer Platte in verschiedenen Größen – oder als Winkelpulte.
Ausführung: in Eiche, Ulme, Nußbaum, Palisander.

1. Preis Fr. 10 000.–: Gebhard Hinteregger, Bregenz; Conrad Zschokke AG, Zürich.

Vorlandbrücken aus Stahlbeton mit schlaffer Bewehrung; Überbrückung des Hauptgerinnes mit durchlaufendem Stahlträger in Verbund mit der aus vorfabrizierten Betonfertigelementen erstellten Fahrbahnplatte; in den Vorländern Flachfundierung, im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,038 Millionen Franken.

2. Preis Fr. 8000.–: Dipl.-Ing. J. Schleutermann, Zürich; W. Rhomberg, Bregenz; E. Gautschi AG, St. Margrethen.

Vorlandbrücken aus vorgespanntem Beton; Überbrückung des Hauptgerinnes mit durchlaufendem Stahlträger in Verbund mit Betonfahrbahnplatte; in den Vorländern Flachgründung und im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,147 Millionen Franken.

3. Preis Fr. 7000.–: Dipl.-Ing. Dr. Max Herzog, Aarau; Ad. Schäfer & Cie. AG, Aarau.

Durchlaufträger über acht Felder; vorgespannter Beton mit VSL-Vorspannkabel, System Spannbeton AG, Bern; in den Vorländern Flachgründung, im Mittelgerinne je zwei DAG-Bohrpfähle pro Fundament; Baukosten 1,141 Millionen Franken.

4. Preis Fr. 6000.–: Dr. C. Menn, Chur; Hew & Co., St. Gallen; Ing. K. Jäger, Schruns.

Durchlaufträger über acht Felder aus vorgespanntem Beton; in den Vorländern Flachgründung, im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,395 Millionen Franken.

5. Preis Fr. 5000.–: Dipl.-Ing. M. R. Ros, Zürich; Jean Müller, St. Gallen; H. Rella & Co., Wien.

Hohlkasten-Durchlaufträger über acht Felder aus vorgespanntem Beton, System BBRV; in den Vorländern Flachfundierung, im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,434 Millionen Franken.

6. Preis Fr. 4000.–: Ed. Züblin & Cie. AG, Zürich.

Durchlaufträger über acht Felder aus vorgespanntem Beton, System BBRV; in den Vorländern Flachfundierung und im Mittelgerinne MV-Pfähle; Baukosten 1,483 Millionen Franken.

Brücken über die Reuß bei Grüeblischachen und Ibach LU

Diese beiden Projektwettbewerbe, zu denen das Baudepartement des Kantons Luzern vier beziehungsweise fünf Bewerber eingeladen hatte, beurteilten als Fachleute Direktor Dr. R. Ruckli, Bern; Kantonsingenieur H. Ulmi; Stadtingenieur J. Jakob; Kantonsbaumeister B. von Segesser; Ing. R. Becker, SBB; Ing. B. Zanolari, alle in Luzern; Professor Dr. B. Thürlimann, Zürich; Arch. M. Kopp, Kilchberg. Ergebnis:

Grüeblischachen-Brücken:
1. Preis Fr. 12 000.–: E. Toscano, Mitarbeiter B. Bernardi, Zürich; 2. Preis Fr. 8000.–: Plüß, Stucki & Hofacker, Mitarbeiter P. Högl, Zürich; 3. Preis Fr. 7500.–: Desserich & Funk, Luzern, Mitarbeiter P. Baumann, K. Tschopp; 4. Preis Franken 2500.–: Altorfer, Cogliatti & Schellenberg, Zürich.

Ibach-Brücke:
1. Preis Fr. 11 000.–: W. Schröter, Luzern, und E. Zurmühle & N. Ruoß, Zürich; 2. Preis Fr. 9000.–: Bell, Kriens; 3. Preis Fr. 5000.–: Dr. Max Herzog, Aarau; 4. Preis Fr. 4000.–: Schwarzenbach & Huber, Zürich; 5. Preis Fr. 1000.–: Rudolf Dick, Luzern.

Kirchgemeindehaus mit Pfarrhaus Altwiesenstraße, Zürich-Schwamendingen

Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten. Sechs eingegangene Entwürfe.
Dem Preisgericht gehörten an: Albert Schellenberg, Präsident der Kirchenpflege, Vorsitzender; Paul Maier; Lorenz Moser, Arch. SIA; Claude Paillard, Arch. BSA/SIA; Robert Weilenmann, Arch. BSA/SIA, alle Zürich; Ersatzmann: Pfarrer Arthur Müller, Zürich.
Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:
1. Preis: Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis: Manuel Pauli, Arch. SIA, Zürich; 3. Preis: Hans Howald, Architekt, Zürich; 4. Preis: Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich.
Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Realschulhaus Frenkendorf

Im beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Realschulhaus mit Turnanlagen in Frenkendorf hat das Preisgericht nach zweitägigen Beratungen entschieden. Von den 11 eingereichten Projekten sind folgende Arbeiten prämiiert worden:
1. Preis Fr. 2400.–: R. G. Otto, Arch. ETH/SIA, Liestal und Basel, Teilhaber P. Müller, Liestal; 2. Preis Fr. 2100.–: J. Strub, Architekt, Läufelfingen/Sissach; 3. Preis Franken 1500.–: Wilfrid Steib, Arch. BSA/SIA, Basel; 4. Preis Fr. 1400.–: Siegfried Oberer, Architekt, Frenkendorf; 5. Preis Fr. 1100.–: Mangold & Erb, Architekten, Frenkendorf; 6. Preis Fr. 1000.–: Guerino Belussi & Raymond Tschudin, Architekten SIA, Basel, Mitarbeiter S. Kunze, Architekt.
Im weitern wurde allen Teilnehmern eine feste Entschädigung von Franken 1500.– ausgerichtet.
Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, dem Verfasser des mit dem ersten Preis bedachten Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen.
Das Preisgericht setzte sich aus folgenden Herren zusammen: Hans Buser, Landrat, Frenkendorf, Präsident; F. Bräuning, Arch. BSA, Basel; Anton Dieziger, Gemeinderat, Frenkendorf; H. Erb, Arch. BSA, Muttenz; H. Ryf, Arch. SIA, Sissach; im weitern P. Dill, Bauführer, Frenkendorf; W. Aeschbacher, Rektor der Realschule, Frenkendorf; M. Grieder, Schulinspektor, Gelterkinden, Beisitzer; Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten, Ersatzmann; Sekretär W. Gysin, Gemeindeverwalter.

Wir fabrizieren

WIVO Mobile Isolier-Trennwände
WIVO Holz/Metall-Fenster
WIVO Norm-Fertigtüren
WIVO Labor-Einrichtungen

Vosseler Schreinerei Strassburgerallee 86 Telephon 43 62 62 Basel